

Titelthema

MacOS 8/9 im Unix-Netz	7
<i>Mac-Einbindung mit Netatalk – Michael Steil</i>	
MacOS X im Unix-Netz	13
<i>Der Nachfolger von MacOS – Michael Steil</i>	

Sicherheit

Protokollierung und Logging	20
<i>Auswertung der Systemereignisse – Thomas Lingmann</i>	
Sicher ins Internet	26
<i>Aufbau eines Linux-Routers – Dr. Bernd Kallenbach</i>	
Verschlüsselung	32
<i>Kryptographische Verfahren – Thomas Lingmann</i>	

Netzwerk

Grafische Ausgaben umleiten	38
<i>xhost, xauth und ssh – Martin Schulze</i>	
FTP mit Unix	41
<i>Aufbau eines FTP-Servers mit wu-ftpd – Felix J. Ogris</i>	

Anwendungen

CMS Zope, der erste Auftritt	47
<i>Grundlagen der Zope-Programmierung</i> <i>– Frank Dziembowski</i>	
Präsentationen einfach programmieren	52
<i>Das freie Programm MagicPoint – Marcus Brinkmann</i>	
XFS für Linux	58
<i>SGIs 64-Bit-Dateisystem als bessere Alternative zu</i> <i>ReiserFS – Michael Steil</i>	
Die Konfigurationsdatei des K-Display-Managers	63
<i>Das steckt in der kdmrc – Wolfgang Soltendick</i>	
Das Framebuffer-Device	72
<i>VESA-Treiber für XFree86 – Wolfgang Soltendick</i>	

Hardware

Linux auf dem VTech Helio	75
<i>Linux VR und PocketLinux auf dem PDA</i> <i>– Barbara Hohensee</i>	

Inhalt

Ausgabe 5'01 August bis September 2001



CD-Index 2

Auf der Heft-CD befinden sich:

- Knoppix, ein vollwertiges Linux-System im Grafikmodus, das direkt von CD läuft.
- Plan 9, der Microkernel-Klassiker
- VR-Linux und PocketLinux für den Helio
- MagicPoint
- Netatalk



Präsentationen einfach programmiert

Das Programm MagicPoint ermöglicht es auf einfache und bequeme Art und Weise, eine ansprechende Präsentation zu gestalten. Mit einer Reihe von Besonderheiten kann die Präsentation optisch aufgewertet werden. MagicPoint ist eines der wenigen freien Programme, das diese Funktionalität bietet und dennoch relativ unbekannt ist.

 52



QT-Programmierung mit Java

Java-Programme unterscheiden sich durch ihr Look and Feel unter Linux im allgemeinen deutlich von »echten« Linux-Programmen. Das kann man – wenn man auf Portabilität verzichtet –, aber ändern. Beispielsweise indem man QtJava verwendet, das eine Schnittstelle zum QT-Toolkit darstellt.

90

FTP mit Unix

In diesem Beitrag wird gezeigt, wie ein FTP-Server installiert, konfiguriert, abgesichert und über einen Paketfilter mit dynamischer IP und NAT ans Internet angebunden wird. Als Basis dient der Klassiker wu-ftp der Washington University.



41

freeX
Das weltweite Magazin für Linux • BSD • Unix

MacOS im Unix-Netz

UI-Programmierung in Java
XFS-Datensystem und Linux
FTP-Server perfekt einrichten
Präsentationen mit MagicPoint
Linux auf dem Handy
Der sichere Internet-Router

Anteil CD zum Heft:

Praxis:

- Die Bash-Shell
- Skripten in Shellprogrammierung
- Das Shell-Programm
- Die Shell-Programmierung
- Die Shell-Programmierung
- Die Shell-Programmierung
- Die Shell-Programmierung
- Die Shell-Programmierung

7
13
90
58
41
52
75
26

Plattformen

Der NetBSD/i386-Bootselektor	78
<i>Seine Funktionsweise, Installation und Benutzung</i>	
– Ignatios Souvatzis	
ISDN mit OpenBSD 2.8	80
<i>Volle ISDN-Anbindung mit dem gepatchtem I4B</i>	
– Andreas Krebs	
Ganz nach Plan: Plan 9	83
<i>Der Mikrokern-Klassiker auf der CD</i>	
– Wolfgang Soltendick	

Programmierung

Hurd intern	87
<i>Mach-Grundlagen</i> – Marcus Brinkmann	
QT-Programmierung mit Java	90
<i>Java-Programme mit neuem Look&Feel</i>	
– Anja Austermann	

Tips & Tricks

Tips und Tricks für Anwender	98
– <i>X11-Schriften gemeinsam nutzen</i>	
99	
– <i>Mutt mit Adreßbuch</i>	
99	
– <i>IDE-Festplatten tunen</i>	
99	
– <i>Zusatztasten unter X</i>	
100	
– <i>i810 und XFree86</i>	
100	
– <i>Z-Shell: Ausloggen wie in der bash</i>	
100	
– <i>Shell: Expansion geschweifeter Klammern</i>	
101	
– <i>OpenBSD und Kernelpatch</i>	
101	
– <i>Z-Shell: Mehrere Dateien umbenennen</i>	
101	
– <i>Richtiger Dateityp mit zftp</i>	
102	
– <i>Emacs-Lisp: Zahl vor dem Cursor erhöhen</i>	
104	

Service

Editorial	3
<i>Unix ohne Grenzen</i> – Rosa Riebl	
Der Inhalt der CD	2
Vorschau/Impressum	106
EuroBSD – Eine neue Plattform	82

